

Bürgerinitiative ProGäubahn Rottweil – wir wollen zum Hauptbahnhof



Pressemeldung

Deutsche Umwelthilfe klagt gegen die Kappung der Gäubahn - Bundesgeschäftsführer Jürgen Resch spricht in Rottweil

Auf Einladung der Initiative ProGäubahn Rottweil – Wir wollen zum Hauptbahnhof kommt Jürgen Resch am **Mittwoch, 06.12.2023 um 19.30 Uhr** zu einer Podiumsdiskussion in das Evang. Gemeindehaus Rottweil, Johanniterstraße 30.

Die Deutsche Umwelthilfe geht gerichtlich gegen die geplante Kappung der Gäubahn und damit weiter Teile von Baden-Württemberg, der Schweiz und Italien vom Bahnnetz vor.

Entgegen dem bestehenden Planfeststellungsbeschluss soll die Gäubahn-Strecke Stuttgart - Singen - Zürich - Mailand – für geplant sieben, realistischere 15 bis 20 Jahre, keine direkte Verbindung mehr zum Hauptbahnhof Stuttgart erhalten

Alle über die Gäubahn angeschlossenen Städte in Baden-Württemberg, Schweiz und Italien und damit Millionen Menschen würden bei Verwirklichung dieser rechtswidrigen Planung vom transeuropäischen Bahnnetz (TEN) abgeschnitten

Gemeinsam mit fünf betroffenen Oberbürgermeistern und einem Regierungsvertreter des Schweizer Kantons Schaffhausen bekräftigt die DUH die Wichtigkeit der Gäubahn für Klimaschutz und Verkehrswende

DUH-Bundesgeschäftsführer Resch: „Das Bundesverkehrsministerium sabotiert eine leistungsfähige Bahn und betreibt Politik für die Autokonzerne“

Rechtsgutachten von Prof. Klinger im Auftrag der DUH belegt, dass die geplante Amputation weiter Teile eines Bundeslandes, sowie Teile der Schweiz und Italiens vom Verkehrsknoten Stuttgart unzulässig ist.

Die Initiative ProGäubahn Rottweil freut sich über eine rege Beteiligung der Bevölkerung an diesem wichtigen Thema.

Anlagen:

Bildmaterial, Logo sowie diesen Text in verschiedenen Dateiformaten finden Sie auf unserer Webseite unter <https://rottweil-stuttgart-ohne-umsteigen.de/downloads>